

Kurzkonzeption Nestgruppe:

Der pädagogische Ansatz in der Nestgruppe orientiert sich sehr stark an den Besonderheiten dieser Altersgruppe. Zusammen mit den Eltern gilt es, die notwendigen Basiskompetenzen zu vermitteln und die Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu unterstützen.

„Hilf mir, es selbst zu tun, aber tu es nicht für mich!“ (Maria Montessori).

Diese Aussage beschreibt sehr treffend, wie wir unsere pädagogische Aufgabe sehen: freiwillig und aus eigenem Antrieb will das Kind den Dingen auf den Grund gehen und sich auf selbst gestellte Aufgaben konzentrieren.

Wir begleiten das Kind und unterstützen es in seinem Vorhaben. Wir sind „Ermöglicher“ und schaffen den Rahmen, damit sich jedes Kind individuell nach seinen Möglichkeiten entwickeln kann. Dabei ist die ganzheitliche Förderung aller Entwicklungsbereiche die wesentliche Grundlage.

Bei den Krippenkindern kommt uns als Pädagoginnen eine besondere Rolle zu. Wir verstehen uns als verlässliche Bezugspersonen für die Kinder und als kontinuierlicher Ansprechpartner für die Eltern. Gerade in dieser Altersgruppe ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Elternarbeit, im engen Austausch mit den Eltern zu sein. Dies ist die wichtigste Grundlage für eine aufrichtige Vertrauensbasis, Wir sind kompetenter Begleiter für die Eltern und tragen Verantwortung für eine entspannte und auch liebevolle Atmosphäre, in der die Eltern ihr Kind gut aufgehoben wissen.

Nur wenn sich die Kinder wirklich wohl und angenommen fühlen, können sie sich optimal entfalten und entwickeln. Dabei spielt die Beobachtung der Kinder die wohl bedeutendste Rolle, denn damit ist es uns möglich, die Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und ihnen nachzugehen. Dies ist gerade bei den Kleinen, die sich sprachlich noch nicht verständlich machen können, von enormer Wichtigkeit.

Trotzdem sehen wir es als unsere Aufgabe an, die Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand zu wachsender Eigenständigkeit und Selbstbestimmung zu führen. Es gilt für uns Erzieherinnen, die Waage zu halten zwischen professionellem Verhalten und liebevoller Begleitung.